Parodontitis im Fokus
mit gezielter Mikrobiommodulation

Parodontitis an der Wurzel packen, ohne gesunde Bakterien zu zerstören, und so das natürliche Mikrobiom erhalten. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist es aber! Das Hallenser Unternehmen PerioTrap macht es möglich. Mit einer Therapie, die die verantwortlichen Erreger ganz gezielt blockiert, ohne die nützlichen Bakterien des oralen Biofilms anzugreifen, wird der Körper von Patienten so wenig wie möglich belastet und das Entwickeln von Resistenzen gegen Antibiotika vermieden. Ein Gespräch mit Pierre Tangermann, Gründer und CEO von PerioTrap Pharmaceuticals GmbH.

Ein Beitrag von Annette Mildner

Herr Tangermann, PerioTrap ist ein Unternehmen mit einer sehr klar formulierten Vision. Was genau steckt dahinter und macht Ihr Produkt so besonders?
Wir verfolgen einen völlig neuen Ansatz in der Prophylaxe und Behandlung von Parodontitis: Statt das gesamte orale Mikrobiom mit adjuvanten Antiseptika oder gar Antibiotika zu entfernen, steuern wir es gezielt. Nur krankheitsauslösende Keime werden blockiert, die nützlichen sogenannten kommensalen bleiben erhalten. Das ist entscheidend, denn das orale Mikrobiom besteht aus hunderten Arten, die in Balance unsere Mund- und Allgemeingesundheit schützen. Genau diese Balance wollen wir stabilisieren.

Wie kam es zur Gründung von PerioTrap?
Unsere Wurzeln liegen in der Fraunhofer-Gesellschaft: Aus einem Zufallsbefund entstand 2013 ein großes EU-Forschungsprojekt, in dem der Ansatz validiert wurde, selektiv die pathogenen Bakterien blockieren zu können. Daraus ging schließlich 2019 die Gründung von PerioTrap hervor – getragen von einem interdisziplinären Team aus Team aus Biochemiker/-innen, Mikrobiolog/-innen, Apotheker/-innen und Chemiker/-innen.

Was war Ihre Rolle dabei?
Als Mitgründer leite ich heute das Unternehmen. Mein Hintergrund als Biochemiker hilft mir, die wissenschaftliche Seite zu verstehen, gleichzeitig bringe ich betriebswirtschaftliche Erfahrung ein. Gemeinsam mit meinem Team verbinde ich Forschung, Industriepartner und Marktzugang – ein Brückenschlag, den es so nur selten gibt.

Ihre Produkte sind seit Kurzem erhältlich – wo genau?
Im Juli haben wir unsere ersten Produkte, entwickelt als ganzheitliches Pflegesystem für Zahnfleisch und Mundraum, zunächst in Halle (Saale) eingeführt – der Schwerpunkt hier lag auf der Mikrobiom Zahn-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

pasta mit Apotheken als Partnern. Wir sehen Apotheken als wichtige Gesundheitszentren, die Patienten kompetent beraten können. Heute sind unsere Produkte direkt bei uns und bald auch bei ausgewählten Fachhändlern verfügbar. Das heißt, wir bauen unser Vertriebsnetz im Dentalbereich kontinuierlich aus. Unser Anspruch ist es, Zahnärzt/-innen sowie Prophylaxefachkräften den Zugang so einfach wie möglich zu machen – ob in der Praxis mit unserem Prophylaxe-Gel oder zu Hause mit der Zahnpasta.

Was hat es mit dem Logo „GBT recommended“, präsent platziert auf Ihren Verpackungen, auf sich?

Das ‚GBT recommended'-Logo steht für unsere Partnerschaft mit EMS und für die gezielte Integration von PerioTrap in die Guided Biofilm Therapy® – konkret in Schritt drei und sieben. Gleichzeitig lassen sich unsere Produkte auch unabhängig vom GBT-Protokoll flexibel in der täglichen Prophylaxe einsetzen. Das macht sie zu einem echten Mehrwert für jede moderne Zahnarztpraxis.

Wie sehen Ihre Pläne für die nächsten Jahre aus?

2026 wollen wir in den europäischen Markt expandieren, anschließend in die USA – eine spannende Chance, unseren Ansatz auch international zu etablieren. Unsere Vision ist

Pierre Tangermann, Gründer und CEO von PerioTrap Pharmaceuticals GmbH

„Unsere Vision: die Grundlage für lebenslang gesundes Zahnfleisch schaffen – so selbstverständlich wie Fluorid für Kariesprävention."

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

BLACK WEEKS

Save the Date 17.-30.11.2025

RUNDAS

Art.-Nr.: 118-300
Peppermint Rosie – Nitrilhandschuhe, Farbmix, 60 Stück

~~3,28 €~~
2,15 €

Karton mit 3.000 Stück, Art.-Nr. 09034

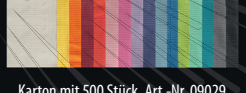
Mundspülbecher
- mit abgerundetem Rand
- Inhalt: ca. 180 ml, ohne Eichstrich

~~48,50 €~~
42,00 €

Beutel mit 10 Stück, Art.-Nr. 09011

Absaugkanülen
- aus Kunststoff, nicht steril
- sterilisierbar

~~7,98 €~~
5,99 €



Karton mit 500 Stück, Art.-Nr. 09029

RUNDAS – Patientenservietten
- Größe: ca. 32 cm x 45 cm

~~18,48 €~~
15,99 €

Alle Black Weeks-Angebote ab 17.11. im Shop.
www.rundas.de

RUNDAS GmbH • Amalienstraße 62 • 46537 Dinslaken • Tel. 02064 625 95 50 • info@rundas.de • www.rundas.de

Alle Preise zzgl. MwSt. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebote gültig vom 17.-30.11.2025.

klar: So wie Fluorid zum Standard in der Kariesprophylaxe wurde, wollen wir zum Standard in der Parodontitisprävention werden.

Wie schaffen Sie es, das orale Mikrobiom positiv zu beeinflussen, ohne z. B. neue Bakterienstämme hinzuzufügen?
Unsere Forschungsarbeiten zielen darauf ab, das bestehende orale Mikrobiom gezielt zu beeinflussen – wir setzen also auf die vorhandene mikrobielle Gemeinschaft, nicht auf die Zugabe externer Stämme. Dabei konnte gezeigt werden, dass sich die Aktivität bestimmter pathogener Keime deutlich reduzieren lässt.

Diese Erkenntnisse fließen langfristig in die Entwicklung therapeutischer Ansätze ein, während unsere aktuellen Pflegeprodukte auf die tägliche Unterstützung eines gesunden Mundmilieus ausgerichtet sind.

Wird es weitere Produkte geben?
Ja, wir entwickeln bereits eine fluoridfreie Variante mit Hydroxylapatit, ein Mundwasser und ein Produkt für Hunde – denn auch unsere Haustiere leiden häufig an Parodontitis. Gerade bei Hunden ist die Erkrankung weitverbreitet, und unser Ansatz funktioniert auch dort.

Start-up-Logik statt alter Rezepte

Während klassische Parodontitistherapien neben der Instrumentierung auf Antiseptika, chirurgische Eingriffe oder Antibiotika setzen, verfolgt die PerioTrap®-Technologie einen anderen Ansatz: Das patentierte Prinzip blockiert die plaqueverursachenden Eigenschaften parodontaler Leitkeime, während nützliche Bakterien unbeeinträchtigt bleiben. Auf diese Weise wird das Mikrobiom geschützt und die orale Balance stabilisiert. Für die Zahnmedizin wäre dies ein mögliches „Fluorid-Moment": ein Durchbruch, der die Parodontitisprävention und auch die -behandlung grundlegend verändern kann.

Die Ursprünge der Technologie reichen bis ins Jahr 2013 zurück. Ein Zufallsbefund führte zu einem EU-Forschungsprojekt und eröffnete neue Möglichkeiten: die Blockade krank machender Eigenschaften parodontaler Keime, ohne das gesamte Mikrobiom zu beeinträchtigen. Über mehrere Jahre wurde diese Idee in interdisziplinärer Zusammenarbeit weiterentwickelt. Bereits 2018 lagen erste Ergebnisse vor, die das Konzept bestätigten. Um die Erkenntnisse in marktfähige Produkte zu überführen, wurde 2019 die PerioTrap Pharmaceuticals GmbH in Halle (Saale) gegründet. Seit Juni 2025 sind die ersten Produkte verfügbar: eine Mikrobiom Zahnpasta für die tägliche Anwendung sowie ein Prophylaxe-Gel für den professionellen Einsatz in Zahnarztpraxen. Damit ist der Schritt von der Forschung in die Anwendung gelungen. Darüber hinaus werden derzeit weitere Produkte entwickelt, darunter eine fluoridfreie Variante, ein Mundwasser und Dentalprodukte für Hunde.

Weitere Infos zu Periotrap auf:

www.periotrap.com und
oralcare.periotrap.com

Mit einem neuartigen Ansatz schützt PerioTrap das Mikrobiom und hebt die Zahnfleischpflege auf die Stufe der Kariesprophylaxe – agil entwickelt, wissenschaftlich fundiert.

Bilder: © PerioTrap Pharmaceuticals GmbH

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zahnfleischschutz: Prävention beginnt zu Hause

Zahnfleischbluten beim Zähneputzen ist nicht normal, sondern gilt als ernstzunehmendes frühes Warnzeichen für entzündliche Prozesse im Zahnhalteapparat.[1] Häufig steckt bereits eine Gingivitis dahinter, die sich durch gerötetes oder geschwollenes Zahnfleisch bemerkbar macht.

Hauptursache für eine Zahnfleischentzündung ist bakterielle Plaque.[2] Bleibt diese unbehandelt, kann sie in eine Parodontitis übergehen – mit teils irreversiblen Folgen wie Attachment- und Zahnverlust.[2] Darüber hinaus kann sie auch systemische Auswirkungen haben: Der Zusammenhang mit z. B. Diabetes, kardiovaskulären Erkrankungen und rheumatischen Erkrankungen ist wissenschaftlich belegt.[3]

Die von Patient/-innen durchgeführte häusliche Plaque-Kontrolle bildet nach wie vor den Grundstein für eine gute Mundgesundheit. Studien belegen den Nutzen der täglichen Mundspülung als ergänzende Maßnahme zum Zähneputzen und zur Reinigung der Zahnzwischenräume. Mundspülungen mit ätherischen Ölen gehören zu den wirksamsten Mitteln zur Reduzierung von Plaque und somit zum Schutz des Zahnfleisches.[4]

Neu: LISTERINE® PROFESSIONAL ZAHNFLEISCHSCHUTZ+

Die milde, alkoholfreie Mundspülung kombiniert ätherische Öle mit der höchsten Zinkkonzentration im LISTERINE® Sortiment (+60 %). Klinische Untersuchungen zeigen: bis zu 99 % weniger Plaquebakterien, eine Hauptursache für Zahnfleischbluten und -entzündungen[5,6], und ein gesenkter Plaqueindex bereits nach einer Woche.* Bei regelmäßiger Anwendung unterstützt sie gesundes Zahnfleisch. Die biofilmdurchdringende Wirkung macht sie besonders geeignet für:

- Patient/-innen mit ersten Anzeichen von Zahnfleischproblemen
- Nachsorge nach professioneller Zahnreinigung
- Personen mit erhöhtem Risiko für Zahnfleischprobleme durch systemische Vorerkrankungen

Prävention differenzieren, Therapie individualisieren

Gingivitis ist nicht nur verbreitet, sondern auch relevant für die allgemeine Gesundheit und Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, Präventionsstrategien individuell anzupassen und mit geeigneten Produkten zu unterstützen. Mit der neuen Mundspüllösung aus der LISTERINE® PROFESSIONAL-Serie steht eine wissenschaftlich fundierte Ergänzung zur mechanischen Reinigung zur Verfügung – für effektiven Zahnfleischschutz.

* zweimal tägliche Anwendung im Vergleich zu Zähneputzen allein

Literatur

Infos zum Unternehmen

© Kenvue Germany GmbH